



# Umgestaltung Knoten Makarenkostraße/ Ernst-Thälmann-Ring

## Stadtumbau Schönwalde II



## Agenda

1. Plangebiet
2. Planungsziele
3. Abwägungsunterlage
4. Entwurfsplanung
5. Oberflächenmaterialien
6. Stadtmöblierung
7. Bepflanzung
8. Weitere Schritte



# 1. Plangebiet

Das Planvorhaben liegt im Wohngebiet Schönwalde II, eine von drei Großwohnsiedlungen im Stadtgebiet von Greifswald. Der Umbau soll ein deutliches Signal für die Aufwertung des Stadtteils setzen.

Der unmittelbar an den Verkehrsraum angrenzende Bereich ist geprägt von Wohnbebauung und zahlreichen Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen. Außerdem befindet sich hier ein Schulkomplex: Die Schülerinnen und Schüler besuchen hier die Grundschule und das Gymnasium und kommen aus Greifswald und dem Umland.



Quelle: google earth



## 2. Planungsziele

- Herstellung einer leistungsfähigen und sicheren Verkehrsanlage für alle Verkehrsteilnehmer
- Maßnahmen zur Schulwegsicherung
  - Tempo 30 Zone zur Geschwindigkeitsreduzierung
  - breite Gehwege, Fußgängerüberwege und breite Querungsstellen
  - Vermeidung von Konflikten durch Verlegung des Radverkehrs aus den Wartebereichen der Bushaltestellen
  - Verlegung einer Haltestelle zur Verringerung der Fahrbahnquerungen
- Maßnahmen Radverkehrsplan
  - Radverkehr auf der Fahrbahn im Sichtfeld der Autofahrer
  - beidseitig gleiche Radfahrerführung (Makarenkostraße im Schutzstreifen/ Thälmannring ohne Markierung)
- Gestaltung der Anlagen des ÖPNV
  - Barrierefreie Wartebereiche, Ausstattung mit Sonderbordstein
- Umfangreiches Leitsystem mit Bodenindikatoren
- Gestaltung der öffentlichen Außenanlagen unter Beachtung vorhandener Strukturen in Kombination mit neuen Elementen
- Aufwertung der Grünflächen
- Erneuerung der Regenentwässerung
- Erneuerung der Beleuchtung

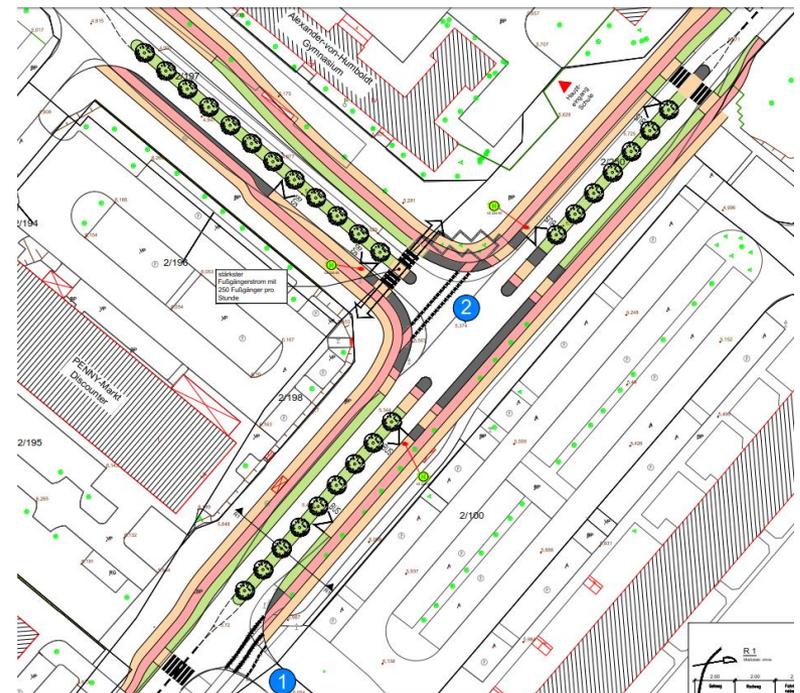
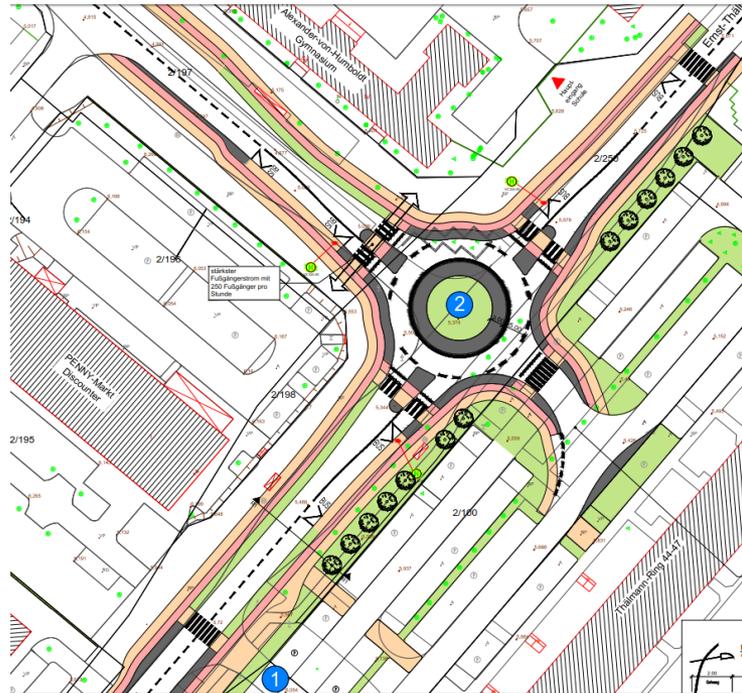


Quelle: STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN 2005 SCHÖNWALDE II



### 3. Abwägungsunterlage

In einer Abwägungsunterlage wurden die Varianten Kreisverkehrsanlage und 3 armiger Knotenpunkt untersucht. Als Vorzugsvariante wurde der 3 armige Knotenpunkt herausgearbeitet. Er erreicht eine gute Verkehrsqualität mit hoher Leistungsfähigkeit, passt sich harmonisch in das städtische Umfeld ein und ist kostengünstiger als eine Kreisverkehrsanlage.



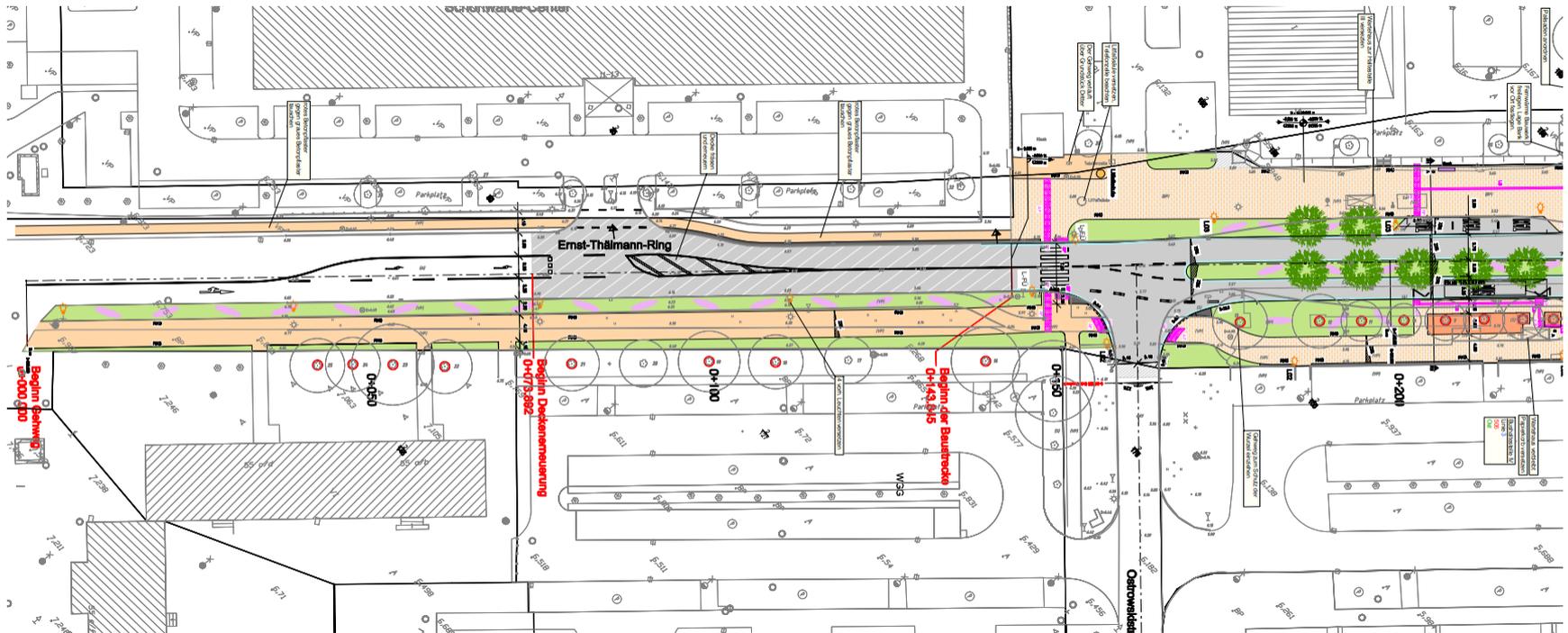






## 4. Entwurfsplanung

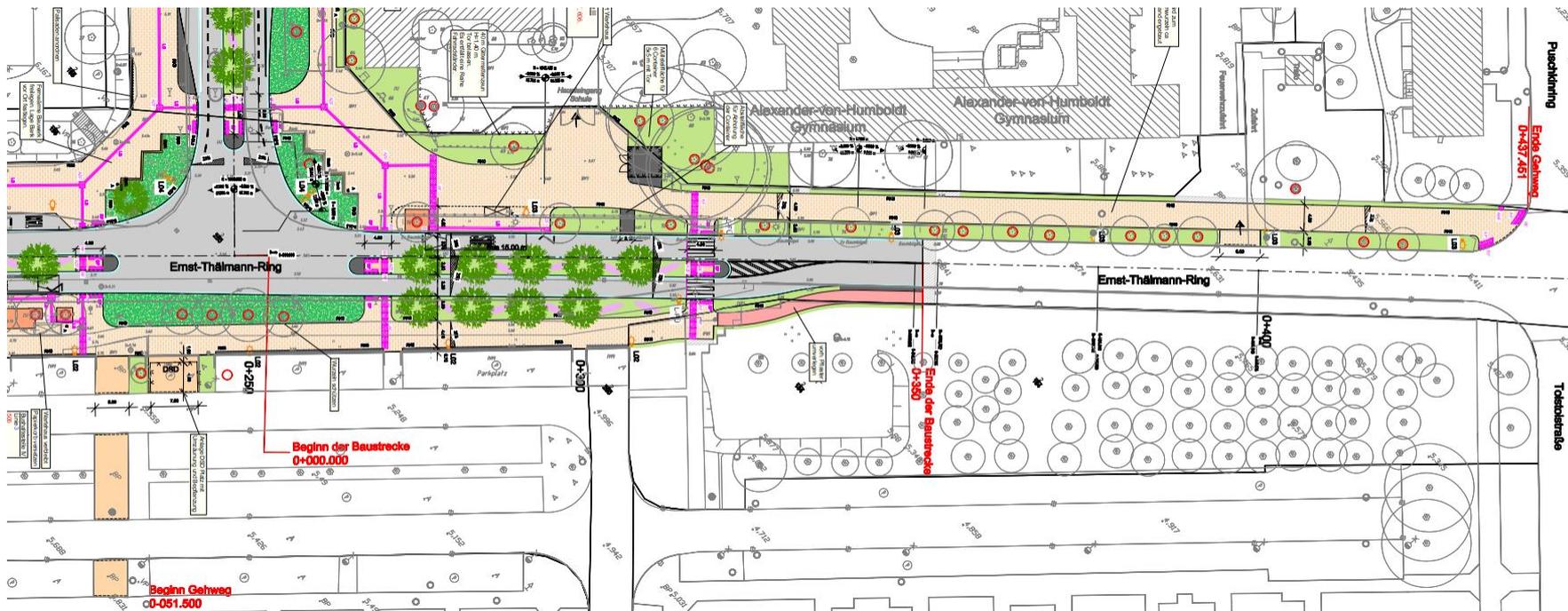
### Planausschnitt Ernst-Thälmann-Ring Süd





## 4. Entwurfsplanung

### Planausschnitt Ernst-Thälmann-Ring Nord

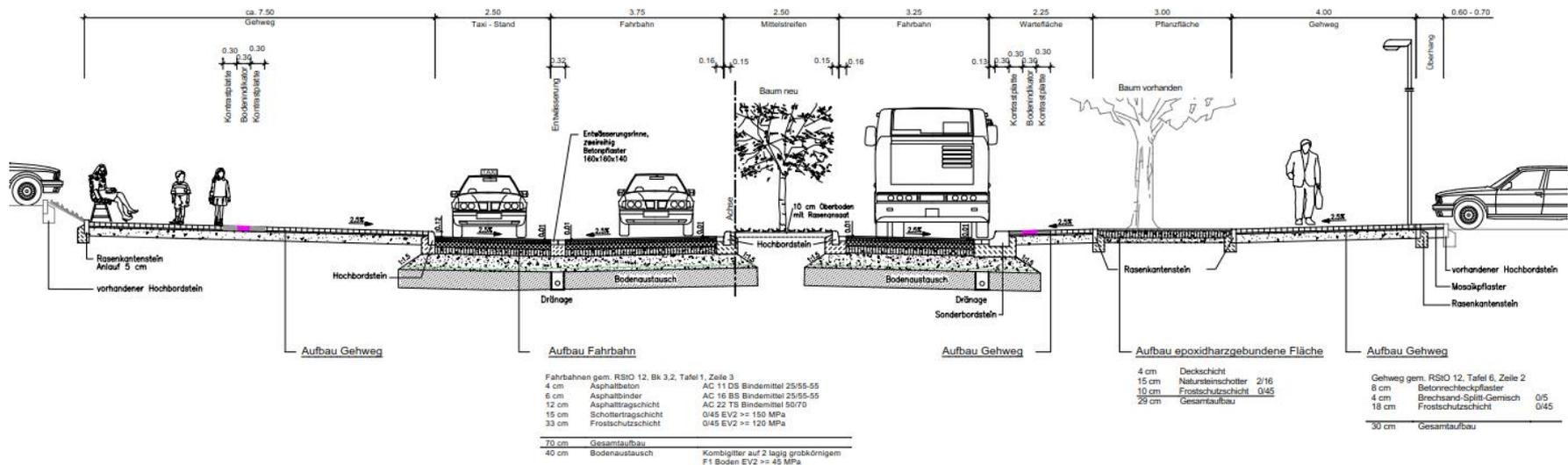




# 4. Entwurfsplanung

## Querschnitt

R1  
Straßenquerschnitt Ernst-Thälmann-Ring





## 4. Entwurfsplanung

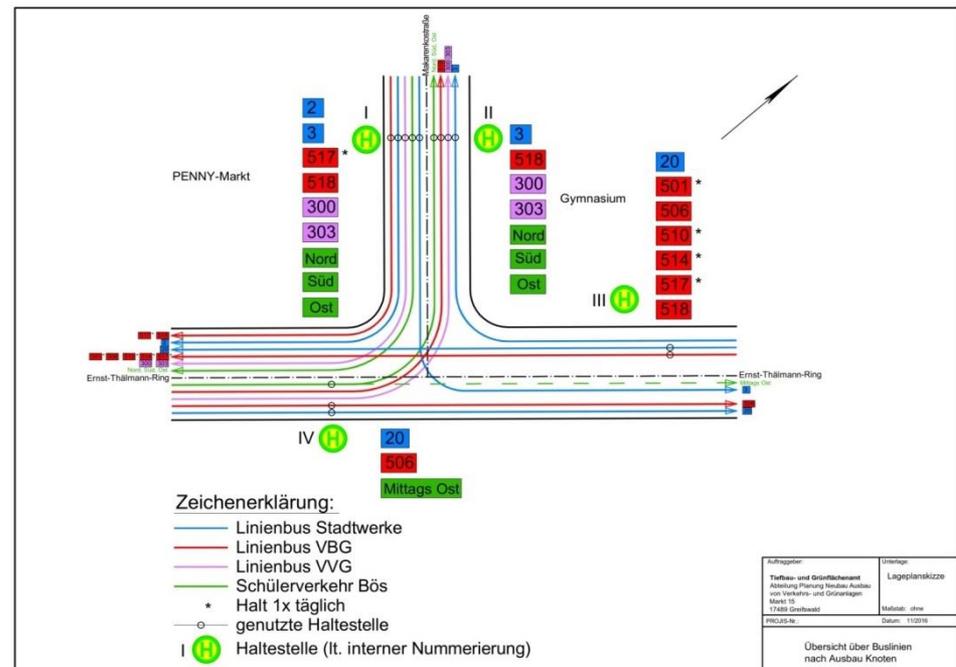
### Haltestellen

Die Haltestellen des ÖPNV werden in Anlehnung an das Haltestellennetz der Stadt mit Sonderbordstein ausgebaut und barrierefrei gestaltet.

Zur Optimierung der 4 Haltestellen im Planungsgebiet erfolgten Abstimmungen mit Busunternehmen für den Stadtverkehr-, Überland- und Schülerverkehr.

Die Haltestellen I und II werden als Busbuchten hergestellt. Der Ausbau der Haltestellen III und IV erfolgt als Fahrbahnrandhaltestellen.

Die Wartehäuser der Haltestellen II und III sind umzusetzen. Die Fahrgastinfotafeln DFI der Haltestellen I und II sind anzupassen.





## 5. Oberflächenmaterialien

### Fahrbahn

Ausführung in Asphalt

### Geh- und Radwege

- Das Pflaster und Verlegemuster der Gehwege orientiert sich an der Gestaltung im Ernst-Thälmann-Ring südlich der Anklamer Straße
- 4-formatiges Rechteckpflaster
- Verlegung im Reihenverband



### Flächenbefestigung um Bäume im Wartestellenbereich

- fester, luft- und wasserdurchlässiger Wege- und Flächenbelag
- leicht zu pflegen
- fördert nachhaltig die Bodenqualität und die Durchwurzelbarkeit





## 6. Stadtmöblierung

### Beleuchtung

- Sigma 731 FS Pro
- Technische LED Straßenbeleuchtung
- Hersteller Leuchten GmbH Pasewalk





## 6. Stadtmöblierung

### vorhandene Ausstattung

- Die vorhandene winklige Anordnung der Bänke im Quadranten des Gymnasiums wird unter Beachtung vorhandener Leitungen auf den gegenüberliegenden Quadranten (Ecke Penny) übertragen.
- Neben neuen Ausstattungselementen, wie Bänken, Abfallbehältern und Fahrradanhängern, wird vorhandenes Stadtmöbiliar integriert.
- Der DSD Platz wird verlegt und mit Zaun und Bepflanzung ausgestattet.
- Am Gymnasium wird eine abschließbare Müllstellfläche geschaffen.





## 6. Stadtmöbelierung

### Fahrradanlehnbügel

- Kreuzberger Bügel
- Fahrradständer aus gebogenem Stahlrohr oder Edelstahlrohr
- Hersteller ABEX Stahlbau



### Abfallbehälter

- Typ: Essen
- Abfallbehälter aus Edelstahl, aufgeständert, komplett feuerverzinkt
- Hersteller WETZ Außenraum-Elemente





## 6. Stadtmöbelierung

### Bank

- Bank 2000
- Bohlen aus Kunststoff, verschraubt mit Spezialedelstahlschrauben.
- Hersteller WETZ Außenraum-Elemente

### Sitz- und Lehnbohlen aus Kunststoff





## 7. Bepflanzung

Mit der gezielten Pflanzung von Alleebäumen und Gestaltung der Grünflächen wird den im Greifswalder Landschaftsplan erwähnten „Defiziten in der Durchgrünung“ entgegengewirkt.

- *Tilia cordata* ‚Greenspire‘ – Winterlinde
  - Mittelgroßer Baum mit regelmäßigem Wuchs, dichtgeschlossene Baumkrone
  - Sommergrün
  - Idealer Straßen- und Alleebaum, sehr robust und frosthart
  
- *Prunus serrulata* ‚Pink Perfection‘ – Zierkirsche
  - Sommergrüner Kleinbaum
  - Dichte Krone mit üppiger Blütenpracht im Frühjahr von April bis Mai
  - Gut verträglich im Stadtklima
  
- Erhalt und Betonung der besonderen Weymouth-Kiefer
- Gestaltung der straßenbegleitenden Rabatten mit pflegeleichten Bodendeckern





## 7. Bepflanzung

### Frühblüher

- Narcissus Hybrid ‚Dutch Master‘ - Großblumige Narzisse
  - Strahlend gelbe Trompetenblüten
  - Reichblühend
  - Pflegeleicht
  - Ideale Beetsorte





## 8. Weitere Schritte

Das Bauvorhaben Knotenpunkt Ernst-Thälmann-Ring/Makarenkostraße befindet sich in der Phase der Entwurfs- und Genehmigungsplanung.

Die weiteren Schritte sind

- Vorstellung der Planung in der Ortsteilvertretung, im Bauausschuss und in der Bürgerschaft
- Beantragung der Städtebaufördermittel
- Realisierung 2019



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

